

## **Ausfüllhilfe**

### **zum Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) „De-minimis“ 2022**

Die Formulare zum Verwendungsnachweis gliedern sich wie folgt:

#### **1. Verwendungsnachweis**

Mit diesem Vordruck beantragen Sie die Auszahlung der Zuwendung.

#### **2. Kontrollformular (Pflichtanlage)**

Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich gestellt.

#### **3. Anlage 1**

Diese Anlage ist zu verwenden, wenn die Tabelle zu Ziffer 2 des Verwendungsnachweises zur Aufführung aller abzurechnenden Maßnahmen nicht genügend Platz bietet.

#### **4. Anlage 2**

Für die Abrechnung von Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9 des Maßnahmenkataloges ist diese Anlage zu verwenden. Ob Ausgaben für Reifen nach Nr. 1.9 oder 1.3 des Maßnahmenkataloges abgerechnet werden, entnehmen Sie bitte der Hilfestellung zur Beantragung von Reifen.

#### **5. Anlage 3**

Diese Anlage ist für abzurechnende Maßnahmen aus längerfristigen Verträgen zu verwenden.

#### **6. Anlage 4**

Zur Vereinfachung der Abrechnung von Maßnahmen aus längerfristigen Verträgen mit in Höhe gleichlautenden Raten steht diese Anlage zur Verfügung.

#### **7. Anlage 5**

Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen sind hier zu erfassen.

#### **8. Datenblatt Reifenmanagement-Kilometervertrag**

Dieses Datenblatt ist ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung vorzulegen.

#### **9. Belegübersicht Sicheres Parken**

Diese Übersicht ist ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung vorzulegen.

#### **Hinweise**

Die Übermittlung des Verwendungsnachweises sowie des Kontrollformulars und der erforderlichen Unterlagen ist ausschließlich auf elektronischem Wege über das [elektronische Antragsportal](#) des Bundesamtes möglich.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung zum elektronischen Antragsportal können Sie nach der Anmeldung im eService-Portal aufrufen. Weitere Informationen und Hinweise stehen Ihnen auch auf der [Internetseite](#) des Bundesamtes zur Verfügung.

#### **Hinweis für Verbundunternehmen:**

Unternehmen eines Verbundes im Sinne der Richtlinie „De-minimis“ dürfen nur Maßnahmen abrechnen, die an mit Zuwendungsbescheid bewilligten Durchführungsorten umgesetzt wurden.

Bitte beachten Sie die Fristen zur Vorlage von Verwendungsnachweisen:

- a) Für **Maßnahmen basierend auf Kauf (Mietkauf, Leasingkauf, darlehens-/kreditfinanziertem Kauf), einmaligen Beratungsleistungen, einmaligen Dienstleistungen** innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides (Ende des Bewilligungszeitraumes).
- b) Für Maßnahmen basierend auf **Miet-/Leasingverträgen, längerfristigen Beratungsleistungen sowie weiteren förderfähigen längerfristigen Verträgen** spätestens bis zum 28. Februar 2023, wenn innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides unter Verwendung des Formblatts längerfristige Verträge die Höhe der Fördergelder angegeben wird, die Sie für längerfristige Verträge (b) ab dem sechsten Monat nach Zugang des Zuwendungsbescheides bis zum 31. Dezember 2022 benötigen. Andernfalls ist der Verwendungsnachweis für diese Maßnahmen innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheides vorzulegen.
- Wenn Sie im Bewilligungszeitraum **neu** abgeschlossene längerfristige Verträge **nicht** mit einem Verwendungsnachweis für die Förderperiode 2022, aber ggfs. im Folgejahr zur Auszahlung beantragen möchten, sind diese ebenfalls mit dem Formblatt längerfristige Verträge anzuzeigen. Eine Prüfung der Förderfähigkeit dieser Verträge erfolgt nicht bei der bloßen Anzeige, sondern erst bei Abrechnung mit einem Verwendungsnachweis. Vor Abrechnung mit einem Verwendungsnachweis sind die Verträge nicht zu übermitteln.

## Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) „De-minimis“ 2022

Bundesamt für Güterverkehr  
- Zuwendungsverfahren -

nach der Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 15. Dezember 2016 in der Fassung der Ersten Änderung vom 12. Dezember 2016 (nachfolgend Richtlinie „De-minimis“)

Bitte geben Sie die ID des entsprechenden Erstantrages bzw. Folgeantrages an. Diese wurde Ihnen mit der Bestätigungsmail sowie mit dem entsprechenden Zuwendungsbescheid mitgeteilt.

Bitte geben Sie das Geschäftszeichen des Bundesamtes für Güterverkehr ohne die Ziffern nach der Raute (#) an. Dieses ist aus dem Zuwendungsbescheid zum jeweiligen Antrag ersichtlich.

Antrags-ID des Erstantrags bzw. Folgeantrags:

DM-2022-A1-00010

(Bitte stets angeben – siehe Bestätigung-E-Mail vom Erstantrag Teil A.1 bzw. Teil A.2)

Gz.: 8521.3. 001/001 #XXX

(Bitte angeben, falls bekannt)

Für durchgeführte Maßnahmen ist der Verwendungsnachweis grundsätzlich innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids dem Bundesamt für Güterverkehr vorzulegen.

Wurde innerhalb dieser fünf Monate nach Zugang des Zuwendungsbescheids mit dem Formblatt längerfristige Verträge ein Zuwendungsbetrag für Maßnahmen basierend auf längerfristigen Verträgen (z. B. Miete, Leasing, längerfristige Beratungsverträge) angezeigt, welcher nach Ablauf der fünf Monate benötigt wird, ist der Verwendungsnachweis für diese Maßnahmen bis spätestens 28. Februar 2023 dem Bundesamt für Güterverkehr vorzulegen.

### 1. Angaben zum/zur Zuwendungsempfänger/in

#### 1.1 Zuwendungsempfänger/in

a) Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (lt. Handelsregister)	Reinhard Wendel Transport GmbH
⇨ weiter mit c)	

Ist Ihr Unternehmen **im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte die vollständige Firmen- oder Unternehmensbezeichnung einschließlich der Rechtsform laut der Handelsregistereintragung an.  
**Hinweis für Verbundunternehmen:** Hier ist das antragstellende Unternehmen (Beherrschendes Unternehmen/Mutterunternehmen) einzutragen.

b) Vorname Name (nicht im Handelsregister eingetragene Firmen/Unternehmen)	
⇨ weiter mit c)	

Ist Ihr Unternehmen **nicht im Handelsregister eingetragen**, geben Sie bitte den Vornamen und Namen (und falls zutreffend die Geschäftsbezeichnung) an.

c) Unternehmenshauptsitz (Straße, Hausnummer)	Heinrich-Heine-Str. 123
Postleitzahl	50996
Ort	Köln
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
⇨ weiter mit 1.2	

Tragen Sie bitte den Unternehmenssitz mit Anschrift, Postleitzahl und Ort ein

Änderungen von Unternehmensdaten sind umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt für Güterverkehr einen entsprechenden Vordruck zur Verfügung.

## 1.2 Antragstellung

Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Güterverkehr erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt. Geben Sie an, von wem der Verwendungsnachweis im eService-Portal eingestellt wird:

<input type="checkbox"/>	von dem/der Zuwendungsempfänger/in selbst oder einer zu dem/der Zuwendungsempfänger/in gehöri- gen Person.
☞ weiter mit 1.3	

oder

<input checked="" type="checkbox"/>	von dem/der nachfolgend unter Ziffer 1.4 zu benennenden Bevollmächtigten (unternehmensexterne Person), den/die der/die Zuwendungsempfänger/in zur Abwicklung des Zuwendungsverfahrens bevoll- mächtigt hat.
☞ weiter mit 1.4	

Bitte wählen Sie aus, ob der Verwendungsnachweis von dem/der o. g. Zuwen- dungsempfänger/in selbst oder einer/einem bevollmächtigten Dritten im eService- Portal eingestellt wird.

## 1.3 Ansprechpartner/in (Zuwendungsempfänger/in)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Nachname	
Vorname	
Telefon	
E-Mail	
☞ weiter mit 1.5	

Bei Einreichung des Verwendungsnachweises durch das Unterneh- men selbst tragen Sie bitte den/die Ansprechpartner/in **aus Ihrem Unternehmen** ein.

## 1.4 Bevollmächtigung (einer unternehmensexternen Person)

Firmenname	Mustermann Consulting
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input checked="" type="checkbox"/> Herr
Nachname	Mustermann
Vorname	Hans
Anschrift (Straße, Hausnummer)	Mustermann Str. 11
Postleitzahl	51147
Ort	Köln
Telefon	0221/123456789
E-Mail	Hans.Mustermann@mustermann-consulting.de
☞ weiter mit 1.5	

Bei Einreichung des Verwendungsnachweises durch eine/ei- nen Bevollmächtigte/n, tragen Sie bitte den Firmennamen (so- fern vorhanden), den Vornamen und Namen sowie die An- schrift und Kontaktdaten der/des Bevollmächtigten ein.  
Eine schriftliche Vollmacht ist nur auf Anfrage durch das Bun- desamt für Güterverkehr vorzulegen.

## 1.5 Bankverbindung (Zuwendungsempfänger/in)

Soweit ein antragstellendes Mutterunternehmen seinen Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, sind die Bankdaten des bevollmächtigten Tochterunternehmens mit Sitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einzutragen.

Kreditinstitut	Musterbank
IBAN	DE40123456780000123456
BIC	MUBADEKIZ12
☞ weiter mit 2.	

Bitte erfassen Sie die korrekte und vollständige deutsche Bankverbindung des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin. IBAN und BIC sind ohne Leerzeichen einzutragen.

**Hinweis für Verbundunternehmen:** Soweit das antragstellende Mutterunternehmen seinen Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, sind die Bankdaten des bevollmächtigten Unternehmens des Verbundes mit Sitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einzutragen.

## 2. Sachbericht (Maßnahmen, für die ein nachweisbarer Nachweis der Ausgaben)

Zu den im Sachbericht aufgeführten Maßnahmen

In der nachfolgenden Tabelle sind alle durchgeführten


Nettoausgaben (ohne Umsatzsteuer) in voller Höhe (100 Prozent) abzüglich gewährter Rabatte und Skonti in Euro angegeben.

Förderfähig sind ausschließlich Maßnahmen entsprechend der Anlage zu Nummer 2 der Förderrichtlinie (Maßnahmenkatalog). Maßnahmen, die durch Gesetze, Rechtsverordnungen oder Verwaltungsvorschriften verbindlich vorgeschrieben sind, sind nicht förderfähig und daher nicht im Verwendungsnachweis aufgeführt.

**Maßnahmen basierend auf Kauf / einmaligen Beratungsleistungen / einmalige Dienstleistungen / Mietkauf / Leasingkauf / darlehensfinanziertem Kauf sind in Spalte (3) der nachfolgenden Tabelle mit einem „a“ erfasst.**

### Beantragung einer Förderung für Reifen

Ausgaben für Winter- oder Ganzjahresreifen auf allen Achsen außer Antriebsachsen und vorderen Lenkachsen mit

- Alpine-Symbol  (Bergpiktogramm mit Schneeflocke - 3PMSF -) und/oder
- M+S-Kennzeichnung mit einem Herstellungsdatum bis einschließlich 31.12.2017

sind in der nachfolgenden Tabelle unter der Maßnahmenkategorie 1.3 abgerechnet.

Damit erkläre/n ich/wir, dass die abgerechneten Reifen die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen.

Alle anderen Reifen sind – unabhängig von den Achsen – in der nachfolgenden Tabelle unter der Maßnahmenkategorie 1.9 abgerechnet.

Zusätzlich ist die ausgefüllte Anlage 2 beigelegt; eine Förderung von Maßnahmen nach der Maßnahmenkategorie 1.9 ist ohne die zusätzliche Anlage 2 nicht möglich.

### Beantragung einer Förderung aufgrund von längerfristigen Verträgen

Maßnahmen basierend auf Mietverträgen / Leasingverträgen / weiteren förderfähigen längerfristigen Verträgen sowie Beratungsleistungen aus längerfristigen Verträgen sind in Spalte (3) der nachfolgenden Tabelle mit einem „b“ erfasst.

Im Fall von fahrzeugbezogenen Maßnahmen basierend auf o. g. Verträgen ist in Spalte (8) der nachfolgenden Tabelle der anteilig auf die Maßnahmenkategorie entfallende tatsächliche Netto-Zahlungsbetrag der Rate angegeben.

Sofern die Höhe der Raten gleichlautet, ist in Spalte (8) der nachfolgenden Tabelle der Gesamtbetrag aller mit dem Verwendungsnachweis abgerechneten Raten angegeben. Die weiteren Zahlungsdaten je Rate sind in Anlage 4 erfasst.

Für sämtliche Maßnahmen basierend auf o. g. Verträgen sind die hierfür zugrunde liegenden Verträge in der Anlage 3 zum Verwendungsnachweis erfasst.

Im Kalenderjahr 2022 wurde ein längerfristiger Vertrag abgeschlossen und die Ausgaben aufgrund dieses Vertrages werden erstmals mit diesem Verwendungsnachweis abgerechnet. Die vollständigen Vertragsunterlagen sind in elektronischer Kopie dem Verwendungsnachweis als Anlage/n beigelegt.





Erfassen Sie hier die Anzahl der unter Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises enthaltenen Abbiegeassistenzsysteme.

## 2.2 Nähere Angaben zur Maßnahmenkategorie 1.3

Abbiegeassistenzsysteme sind im Förderprogramm „De-minimis“ ausschließlich dann förderfähig, wenn diese mindestens eine in Nr. 1. der Anlage 5 des Verwendungsnachweises „De-minimis“ enthaltene Anforderung erfüllen. Dem Verwendungsnachweis ist für jedes Kraftfahrzeug, welches mit einem hier abgerechneten Abbiegeassistenzsystem ausgestattet ist, die Zulassungsbescheinigung Teil I beizufügen.

In der Übersicht zu Ziffer 2.1 dieses Verwendungsnachweises bzw. in der/den Anlage/n 1 zum Verwendungsnachweis sind

- Ausgaben der Maßnahmenkategorie 1.3 für  (Anzahl) der o. g. Abbiegeassistenzsysteme enthalten.  
 keine Ausgaben der Maßnahmenkategorie 1.3 für Abbiegeassistenzsysteme enthalten.

☞ weiter mit 3.

## 3. Verzicht auf die bewilligte Zuwendung

Wird die bewilligte Zuwendung (teilweise) nicht innerhalb von fünf Monaten ab Zugang des Zuwendungsbescheids für die Durchführung von Maßnahmen angezeigt, sollten Sie auf die Zuwendung verzichten.

Im Falle eines Verzichts erlischt Ihre Verpflichtung zur Erreichung des unternehmensbezogenen Ziels. Eine Förderung ist nur möglich, wenn die Zuwendung bewilligt worden ist und die Verzichtsfrist abgelaufen ist.

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie einen Verzicht auf die bewilligte Zuwendung erklären. Sofern Sie einen Verzicht erklären möchten, ist eine Auswahl zwischen einem konkreten Verzichtsbeitrag oder einem Restverzicht (einschließlich des Betrags aus dem Formblatt „längerfristiger Verträge“ bzw. ausgenommen des Betrages aus dem Formblatt „längerfristiger Verträge“) vorzunehmen.

- Ich/Wir verzichte/n nicht auf den sich nach der Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrag. Ich/Wir möchten noch weitere Verwendungsnachweise einreichen.  
oder  
 Ich/Wir verzichte/n auf die mit Zuwendungsbescheid zur auf Seite 1 erfassten Antrags-ID bewilligte Zuwendung  
 in Höhe des sich nach Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrags einschließlich (inklusive) des mit Formblatt „längerfristige Verträge“ angezeigten Betrages  
oder  
 in Höhe des sich nach Abrechnung dieses Verwendungsnachweises ergebenden Restbetrags ausgenommen (exklusive) des mit Formblatt „längerfristige Verträge“ angezeigten Betrages  
oder  
 in Höhe von  Euro.

☞ weiter mit 4.

## 4. Erklärungen

### 4.1 Erklärung zur Finanzierung (keine Doppelförderung)

Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir für die durchgeführten Maßnahme/n keine weiteren öffentlichen Mittel, z. B. aus Förderprogrammen des Bundes, der Länder oder sonstiger Gebietskörperschaften, beantragt habe/n, beantragen werde/n oder erhalten habe/n (keine Kofinanzierung/keine Doppelförderung).

### 4.2 Erklärung zum Vorhabenbeginn

Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir mit der/den Fördermaßnahme/n nicht vor Antragstellung begonnen, d. h. noch keinen der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen habe/n.

### 4.3 Weitere Erklärungen

Ich/Wir versichere/n, dass

ich/wir die Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen zur Kenntnis genommen und für verbindlich anerkenne/n;

Sämtliche Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und Verstöße sind strafbewehrt. Lesen Sie die Erklärungen daher sorgfältig durch. Diese sind zu beachten und einzuhalten.

## 5. Unterschrift

Die Unterschrift für diesen Verwendungsnachweis ist auf dem Kontrollformular (Pflichtanlage) zu leisten, das im eService-Portal zum Download zur Verfügung steht.

Das unterschriebene und mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist über das eService-Portal an das Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

**Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich gestellt.**

Das unterschriebene und ggf. mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Übermittlung des Verwendungsnachweises zu übermitteln.



Bei Unterzeichnung des Kontrollformulars durch das Unternehmen selbst sind hier die Angaben zum antragstellenden Unternehmen einzutragen. Erfolgt die Unterzeichnung durch eine/einen Bevollmächtigte/n, sind hier die Angaben der/des Bevollmächtigten einzutragen.

**Angaben zum/zur Unterzeichner/in:**

Hans Mustermann

Name

Mustermann Str. 11

Straße und Hausnummer

51147 Köln

Postleitzahl und Ort

0221/123456789

Telefon

**Pflichtanlage zum  
Verwendungsnachweis**

Sofern Sie das Kontrollformular im Nachgang zu einem bereits übermittelten Verwendungsnachweis übersenden, geben Sie bitte die ID des Verwendungsnachweises an. Diese wurde Ihnen mit der Bestätigungsmail mitgeteilt.

(Nur angeben, wenn das Kontrollformular nachträglich zum Verwendungsnachweis übermittelt wird.)

Gz.: 8521.3. 001/001 #XXX

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Bitte geben Sie das Geschäftszeichen des Bundesamtes für Güterverkehr ohne die Ziffern nach der Raute (#) an.

**Staatliche Förderung der  
in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen  
Förderperiode 2022**

**Kontrollformular zum Verwendungsnachweis**

Der elektronische Verwendungsnachweis gilt erst als rechtswirksam und fristgerecht gestellt, wenn das dazugehörige Kontrollformular innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des elektronischen Verwendungsnachweises beim Bundesamt eingeht. Das Kontrollformular ist nach Prüfung der untenstehenden Erklärungen mit rechtsverbindlicher Unterschrift und mit dem Firmenstempel versehen dem Verwendungsnachweis beizufügen oder ggf. nachträglich über das eService-Portal (Menüpunkt „Nachreichungen/Kontrollformulare“) zum bereits übermittelten Verwendungsnachweis zu übersenden.

Erklärungen:

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der auf elektronischem Wege über das eService-Portal übermittelten Daten.

Mit rechtsverbindlicher Unterschrift bestätige ich/bestätigen wir die Abgabe der im Verwendungsnachweis aufgeführten Erklärungen und mache/n mir/uns diese zu Eigen.

Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei den im Verwendungsnachweis gemachten Angaben und abgegebenen Erklärungen um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches handelt.

Köln, den 30.04.2022

Ort, Datum

 *Signature* 

Unterschrift der/des Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfängers oder der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters oder der/des Bevollmächtigten und Firmenstempel

Das Kontrollformular ist mit Ort und Datum, sowie Unterschrift und Firmenstempel zu versehen. Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis rechtsverbindlich vorgelegt. Das unterschriebene Kontrollformular ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Übermittlung des Verwendungsnachweises zu übermitteln.



Bitte tragen Sie den Namen des Unternehmens entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Anlage 2 zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2022  
 für Reifen gem. Nr. 1.9 der Anlage zu Nummer 2 der Richtlinie „De-minimis“

Zuwendungsempfänger/in: **Reinhard Wendel Transport GmbH**  
 (entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage 2 mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. <sup>2</sup>	Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag <sup>2</sup> in Euro für Reifen gem. Nr. 1.9 a) (neu/gebraucht) mit nachfolgender/nachfolgenden Kennzeichnung/en				Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag <sup>2</sup> in Euro für Reifen gem. Nr. 1.9 b) (runderneuert)			Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag <sup>2</sup> in Euro für Montage- und Montagehilfsmittel <sup>4</sup>	Gesamtsummen in Euro	
	Geräuschklasse A und Energieeffizienzklasse		Geräuschklasse B oder C und Energieeffizienzklasse		A	B	C			
	A	B	C	D oder E						
2								6.300,00	200,00	6.500,00
8	285,00	512,00					770,00		84,00	1.651,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00
										0,00

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage 1 geltend gemachten Ausgaben sind weitere Angaben zu den Eigenschaften der angeschafften Reifen zur Beurteilung der Förderfähigkeit zu machen. Beziehen Sie sich hierbei bitte immer auf die lfd. Nr., die Sie unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage 1 verwendet haben.

<sup>2</sup> entsprechend der bereits im Verwendungsnachweis / in der Anlage 1 vorgenommenen Nummerierung  
<sup>3</sup> ohne USt. und abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge; im Fall von Verträgen anteilig auf die Reifen entfallender tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag (ohne USt. und abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge) der Rate, vgl. Berechnungshilfe zu längerfristigen Verträgen (Mietvertrag / Leasingvertrag)  
<sup>4</sup> Nicht förderfähig und daher in Abzug zu bringen sind Ausgaben für Nachschneiden des Profils, Pannenhilfe, Vorortservice u. a.

Bitte tragen Sie den Namen des Unternehmens entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Anlage 3 zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2022  
 Angaben zu Verträgen i. S. d. Anlage zu Nummer 2

Zuwendungsempfänger/in: **Reinhard Wendel Transport GmbH**  
 (entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Handelt es sich um Rahmenverträge ohne Liefer-/ Abnahmepflicht, sind weitere Eintragungen zu den Einzelverträgen unter b) der Anlage 3 vorzunehmen.

a) Miet- und Leasingverträge, Beratungsleistungen aus längerfristigen Verträgen sowie weitere längerfristige Verträge  
 Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Maßnahmen diese Anlage 3 mehrfach zu verwenden.

Lfd. Nr. <sup>1</sup>	Vertragsbezeichnung und -grund	Vertragspartner (Anbieter)	Vertragsnummer	Datum des Vertragsabschlusses <sup>2</sup> (TT.MM.JJJJ)	Laufzeitende des Vertrags (TT.MM.JJJJ)	Vertrag bereits gefördert <sup>3</sup>	Mit Über-schuss-beteiligung	Rahmen-vertrag	Rahmen-vertrag ohne Liefer-/ Abnahme-pflicht <sup>4</sup>
3	Telematikvertrag	Sweetboard	56341	05.06.2014	01.01.1900	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6-7	Reifenvertrag	Reifen Händler	7654	02.01.2022	31.12.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
10	Lkw-Leasing	Leasing GmbH	DAUER-Vertrag 789	01.12.2018	31.12.2022	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
						<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Unter Bezugnahme auf die unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage 1 geltend gemachten Ausgaben sind Angaben zu den zugrundeliegenden Verträgen zu machen. Beziehen Sie sich hierbei bitte immer auf die lfd. Nr., die Sie unter Ziffer 2.1 im Verwendungsnachweis/in Anlage 1 verwendet haben.

Bei Verträgen ohne Laufzeitende (unbefristete Verträge) tragen Sie bitte hier 01.01.1900 ein.





Anlage 5 zum Verwendungsnachweis  
„De-minimis“ 2022

Angaben zu Abbiegeassistenzsystemen i. S. v. Nr. 1.3  
der Anlage zu Nummer 2 der Richtlinie „De-minimis“

Zuwendungsempfänger/in	Reinhard Wendel Transport GmbH
<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>	

**1. Anforderungen an die Funktion von Abbiegeassistenzsystemen i. S. v. Nr. 1.3**

Bitte tragen Sie den Namen des Unternehmens entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Abbiegeassistenzsysteme sind im Förderprogramm „De-minimis“ ausschließlich dann förderfähig, wenn diese mindestens eine der folgenden Anforderungen erfüllen:

- Für das in einem Neufahrzeug ab Werk gegen Aufpreis verbaute Abbiegeassistenzsystem liegt im Fall der Erteilung einer Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge nach § 21 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) ein Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder eines nach § 30 der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung zur Prüfung von Gesamtfahrzeugen der jeweiligen Fahrzeugklasse benannten Technischen Dienstes vor, oder in den Fällen der Erteilung einer EG-Typgenehmigung oder einer Einzelgenehmigung für Fahrzeuge auf Grundlage der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung liegt ein Gutachten eines akkreditierten technischen Dienstes vor. In allen vorgenannten Fällen bestätigt das Gutachten, dass das System die gesamte Nummer 2 der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Verkehrsblatt vom 15. Oktober 2018 bekannt gemachten Empfehlungen ([„Empfehlungen zu technischen Anforderungen an Abbiegeassistenzsysteme für die Aus- und Nachrüstung an Nutzfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibussen mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrerplatz zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für Abbiegeassistenzsysteme“](#)) erfüllt.
- Das in einem Bestandsfahrzeug nachgerüstete Abbiegeassistenzsystem verfügt über eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO, aus der hervorgeht, dass das System die [vorgenannten Empfehlungen](#) vollumfänglich erfüllt.
- Das in einem Bestandsfahrzeug nachgerüstete Abbiegeassistenzsystem verfügt nicht über eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO, aber ein Gutachten nach § 21 Absatz 1 Satz 2 StVZO zur Erlangung der Betriebserlaubnis nach § 21 StVZO bestätigt, dass das Abbiegeassistenzsystem die [vorgenannten Empfehlungen](#) vollumfänglich erfüllt.

Nach der Nachrüstung ist eine technische Abnahme des Einbaus von einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder von einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIII b StVZO durchführen zu lassen.







Sofern mit dem Verwendungsnachweis Ausgaben für Reifen aufgrund eines Reifenmanagementvertrages/Kilometervertrages geltend gemacht wurden, ist dieses Datenblatt **ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung** einzureichen.

**Datenblatt**  
**Reifenmanagementvertrag/Kilometervertrag**  
**zum Verwendungsnachweis**  
**„De-minimis“ 2022**

Bitte tragen Sie den Namen des Unternehmens entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Bitte nehmen Sie die Eintragungen zum zugrundeliegenden Vertrag und der entsprechenden Rechnung vor.

In diesem Bereich sind Angaben zur Reifengröße, der Anzahl, der Klassifizierung und den anteiligen Netto-Zahlungsbeträgen zu den nach Maßnahmenkategorie 1.9 förderfähigen Reifen gemäß Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/der Anlage 1 einzutragen.

Zuwendungsempfänger/in		Reinhard Wendel Transport GmbH													
		<i>(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)</i>													
Ausgaben zum Reifenmanagementvertrag/Kilometervertrag Nr. 7854															
Rechnung vom 31.01.2022, Rechnungsnummer 147852		Abrechnungszeitraum 1. Januar 2022													
		<i>(bspw. Januar, Jan-Mrz, Jan-Jun, Apr-Jun, Jan-Dez etc.)</i>													
<b>A Reifen nach Maßnahmenkategorie Nr. 1.9 (vgl. Seiten 1 und 2 der Anlage 1)</b>															
<b>1. Ausgaben für Reifen</b>															
Reifengröße		315/80 R22,5			385/65 R22,5			215/80 R17,5							
Anzahl		1			2			2							
Geräuschklasse	rund-erneuert <sup>1</sup> (ja/nein)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro <sup>2</sup>		285,00			512,00			770,00						1.567,00	
<b>2. Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel</b>															
Achtung: Förderfähig sind ausschließlich Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel. Nicht förderfähig und daher in Abzug zu bringen sind Ausgaben für: Nachschneiden des Profils, Pannenhilfe, Vorortservice u. ä.															
Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro <sup>3</sup>		84,00													
Gesamtsumme A in Euro												1.651,00			

<sup>1</sup> Sofern Angaben zur Runderneuerung gemacht werden können, sind Angaben zur Geräuschklasse und Energie-Effizienz-Klasse nicht erforderlich.  
<sup>2</sup> Anzugeben ist der tatsächliche Netto-Zahlungsbetrag ohne Umsatzsteuer und abzüglich Skonti, Rabatte, Preisnachlässe sowie sonstiger Abzüge.

**B Reifen nach Maßnahmenkategorie Nr. 1.3 (vgl. Seiten 1 und 2 der Anlage 3 zum Verwendungsnachweis „De-minimis“ 2022)**

**1. Ausgaben für Reifen**

In diesem Bereich sind Angaben zur Reifengröße, der Anzahl und den anteiligen Netto-Zahlungsbeträgen zu den nach Maßnahmenkategorie 1.3 förderfähigen Reifen gemäß Ziffer 2.1 des Verwendungsnachweises/der Anlage 1 einzutragen.

Reifengröße	315/80 R22,5	385/65 R22,5												Teilsomme Reifen B in Euro
Anzahl	2	4												
Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro <sup>3</sup>	465,00	860,00												1.325,00

**2. Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel**



Achtung: Förderfähig sind ausschließlich Ausgaben für Montage und Montagehilfsmittel. Nicht förderfähig und daher in Abzug zu bringen sind Ausgaben für: Nachschneiden des Profils, Pannenhilfe, Vorortservice u. ä.

Anteiliger tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag in Euro<sup>4</sup> 72,00

Gesamtsumme B in Euro 1.397,00

Gesamtsumme A und B in Euro 3.048,00

Bestätigung durch den Reifenlieferanten/Anbieter:

Name und Sitz (ggf. Firmenstempel)		Reifen-Händler
Datum, Unterschrift	15.02.2022	<i>Signature</i> 

Bitte tragen Sie den Namen des Unternehmens entsprechend Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises ein.

Übersicht zur Einzelabrechnung von Gebühren  
für „Sicheres Parken“  
zum Verwendungsnachweis  
„De-minimis“ 2022

Zuwendungsempfänger/in **Reinhard Wendel Transport GmbH**  
(entsprechend zu Ziffer 1.1 des Verwendungsnachweises)

Bitte geben Sie den Abrechnungszeitraum der Einzelbelege an.

Abrechnungszeitraum: vom **01.04.2022** bis **30.04.2022**

Genügen die Zeilen in der nachfolgenden Tabelle nicht, ist für weitere Belege dieser Vordruck mehrfach zu verwenden.

Beleg-Nr. <sup>1</sup>	Leistungserbringer	Ort der Leistungserbringung	Einfahrt am	Ausfahrt am	Anzahl der Leistungen <sup>2</sup>	Tatsächlicher Netto-Zahlungsbetrag <sup>3</sup> (in Euro)
1	Parking GmbH	Parkplatz: Sicheres Parken ggf. Str.: PLZ, Ort: 18549 Berlin	14.04.2022	15.04.2022	2	60,00
2	Parking GmbH	Parkplatz: sicheres Parken ggf. Str.: PLZ, Ort: 98745 München	15.04.2022	16.04.2022	3	120,00
		Parkplatz: ggf. Str.: PLZ, Ort:				

Bitte nehmen Sie unter Vergabe von lfd. Nr. die erbetenen Eintragungen u. a. zu Leistungserbringern, Ort der Leistungserbringung und tatsächlichem Netto-Zahlbetrag vor.

<sup>1</sup> Belege bitte fortlaufend nummerieren.

<sup>2</sup> Die Anzahl der Leistungen entspricht der Anzahl der förderfähigen schweren Nutzfahrzeuge multipliziert mit der Anzahl der Nutzung je Beleg (bspw. drei Fahrzeuge für jeweils zwei Nächte ergibt eine Anzahl von sechs Leistungen).

<sup>3</sup> ohne USt. und abzüglich Rabatte, Skonti oder sonstiger Abzüge

Sofern mit dem Verwendungsnachweis Ausgaben für Maßnahmen „Sicheres Parken“ geltend gemacht wurden, ist diese Belegübersicht **ausschließlich auf Anforderung im Rahmen einer vertieften Prüfung** einzureichen.

Hinweis: Aufwendungen für „Sicheres Parken“ können nur geltend gemacht werden, sofern die Summe der Einzelbeträge mindestens einen Gesamtbetrag von 125,00 Euro (netto) erreicht.